Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister			Vorlage Nr.: 9/2022 öffentlich		
	Mitzeichnungen				
Dezernat: III FBL: Frau Bergmoser	S III	SWBM			
AbtL: Frau Marx-Flatten Verfasser/in: Herr Stollenwerk					

Vorgesehene Beratungsfolge	
Gremium	Datum
A.f. Klima, Umwelt und Mobilität	26.01.2022

TOP Zukunft der Gillbachaue – Potenziale und Randbedingungen
Vortrag durch den Erftverband

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, die Abstimmungen mit den zuständigen Wasserbehörden und -verbänden sowie dem Kraftwerksbetreiber bzw. Flächeneigentümer fortzuführen und auf einen Erhalt des bedeutenden Landschaftsraums des wasserführenden Gillbachs hinzuwirken (Strukturwandel, Technik, Wasserwirtschaft usw.).

Erläuterungen:

1. Zielsetzung

Ein Vertreter des Erftverbandes wird in der Sitzung einen mündlichen Vortrag zu der Thematik: „Zukunft der Gillbachaue – Potenziale und Randbedingungen“ halten.

2. Sachverhalt

Die Verwaltung beschäftigt sich intensiv mit den Themen des Klimaschutzes sowie der Wasserwirtschaft und dem Gewässerschutz. So zum Beispiel letztmalig in der Sitzung des AfKUM am 04.11.2021 im Zusammenhang mit einem Vortrag des Erftverbandes (durch Herrn Dr.Gattke).

Durch die geplante zukünftige Abschaltung des Kraftwerks Niederaußem, würde die Wassereinleitung des Kraftwerkes in den Gillbach kontinuierlich mit dem Runterfahren der einzelnen Blöcke sinken und bis 2038 vollständig zum Erliegen kommen.

Ab diesem Zeitpunkt wäre der Gillbach bis zum Anstieg des natürlichen Grundwassers in allen Teilen trockengelegt, für den ein Anstieg im Zeitraum von circa 80-100 Jahren erwartet wird. Anschließend wäre der Unterlauf ab Villau wieder permanent wasserführend. Im Ober- und Mittellauf wird mit einem witterungsbedingten zeitweisen Wasserfluss gerechnet.

Um einen ausführlichen Sachstand aus Sicht der Wasserwirtschaft und –unterhaltung zu erhalten, hat die Verwaltung einen Vertreter des Erftverbandes zur Sitzung eingeladen.

Zum Sachverhalt liegt ein Beschlussvorschlag der CDU-Fraktion vom 13.01.2022 vor, der der Sitzungsvorlage beigefügt ist (siehe Anlage).

3. Alternativen/Einsparpotenziale (Prüfung einer kostengünstigeren Aufgabenerledigung einschl. der Möglichkeit der interkommunalen Zusammenarbeit)

entfällt

4. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan, den Finanzplan und die Bilanz (lfd. Haushaltsjahr und Folgejahre, inkl. Folgekosten bei Investitionen)

entfällt

5. Darstellung der klimaschutzrelevanten Auswirkungen (ab 1. Quartal 2021)

entfällt

6. Bürgerbeteiligung

entfällt

7. Überprüfung der Zielerreichung (Messinstrumente und –zeitpunkt)

entfällt